

761 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVII. GP

Bericht des Gesundheitsausschusses

über den Antrag 1305/A(E) der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen betreffend Etablierung einer Covid-Testanreizsystematik

Die Abgeordneten Mag. Gerald **Loacker**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 24. Februar 2021 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Testbereitschaft steigt mit Angebot und Anreizen

Die **Testbereitschaft** für die Covid-Screenings und -Testungen hängt vor allem vom **Angebot** und von **Anreizsystemen** ab. Wenn beispielsweise die Landesbevölkerung eine lange Anreise auf sich nehmen muss, um sich testen zu lassen, wirkt sich das negativ auf die Testteilnahmequote aus. Wenn gleichzeitig keine Anreizsystematik für die freiwillige Testteilnahme existiert, wirkt sich das längerfristig zusätzlich negativ auf die Testteilnahmequote aus. Deshalb konnte man vor Weihnachten wenig frequentierte Bevölkerungsscreenings beobachten, aber auch im Februar im Bezirk Schwaz **(1)**. Dies spricht für massiven Handlungsbedarf. Die entscheidende Frage ist dabei nicht nur, wie man die Menschen zu freiwilligen Covid-Testungen animiert, sondern wie man jene, die sich bereits einmal testen haben lassen, dazu motiviert, sich regelmäßig testen zu lassen. Da bei den Covid-Teststationen die Daten der getesteten Personen erhoben werden, ist die Grundlage für eine Testanreizsystematik gelegt. Es bietet sich diesbezüglich an, auf die Expertise des Verhaltensökonom Dr. Martin Kocher, der mittlerweile Mitglied der Bundesregierung ist, zurückzugreifen.

Mögliche Anreize - kostenlose Antikörpertests:

Durch das **Anbieten kostenloser Antikörpertests** könnte die Testbereitschaft erhöht werden

man die Kosten auf Dauer senken, weil die Menschen mit Antikörpern nicht ständig zum ‚Eintrittstesten‘ geschickt werden müssen.

Das RKI stellte bei Dunkelzifferstudien fest, dass es sechsmal so viele Covid-Infektionen gegeben haben könnte als laborbestätigt wurden **(2)**. Bei knapp 450.000 laborbestätigten Covid-Fällen und einem Dunkelziffer-Faktor von 3 kann man in Österreich also von etwa 1,35 Millionen natürlich immunisierten Personen ausgehen.

Quellen:

(1) <https://tirol.orf.at/stories/3090682/>

(2) https://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Studien/cml-studie/Factsheet_Kupferzell.html“

Der Gesundheitsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 18. März 2021 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Mag. Gerald **Loacker** die Abgeordneten Gabriele **Heinisch-Hosek**, Ralph **Schallmeiner**, Rebecca **Kirchbaumer**, Dr. Werner **Saxinger**, MSc, Ing. Mag. (FH) Alexandra **Tanda** und Bedrana **Ribo**, MA sowie der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Gerhard **Kaniak**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag keine Mehrheit (**für den Antrag**: S, N, **dagegen**: V, F, G).

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Ralph **Schallmeiner** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Gesundheitsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2021 03 18

Ralph Schallmeiner

Berichterstatter

Mag. Gerhard Kaniak

Obmann

